

Gemeinsame Presseeinladung HLUG, Stadt Wiesbaden, Stadt Mainz

am 12. November 2014 um 15:00 Uhr im

Wiesbadener Rathaus, Zimmer 107, Schlossplatz 6

Wiesbaden, 5. November 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Städte Wiesbaden und Mainz stehen wie viele andere in Deutschland und weltweit vor einer besonderen Herausforderung, denn die Folgen des Klimawandels betreffen nahezu alle ihre Handlungsfelder. Dies bringt erhöhte Anforderungen hinsichtlich der Ermittlung des Handlungsbedarfs und der Bewertung der Folgen des Klimawandels mit sich. Um dieser Herausforderung zu begegnen, werden das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG), der Deutsche Wetterdienst (DWD) und die Städte Wiesbaden und Mainz zukünftig auf dem Gebiet der Anpassung an den Klimawandel verstärkt zusammenarbeiten.

Dazu wird im Wiesbadener Rathaus am 12.11.2014 um 15.00 Uhr eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem HLUG und den beiden Landeshauptstädten unterzeichnet, die den Weg für eine länderübergreifende Zusammenarbeit ebnet. Ziel der länderübergreifenden Kooperation ist es, den gebündelten Sachverstand der Partner bei der Bearbeitung der Projekte auszuschöpfen und Synergieeffekte zu nutzen. An der Vereinbarungsunterzeichnung werden der Wiesbadener Oberbürgermeister Sven Gerich, der Wiesbadener Bürgermeister und Umweltdezernent Arno Goßmann, der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling, die Mainzer Umweltdezernentin Katrin Eder, der Präsident des HLUG Dr. Thomas Schmid und der Vizepräsident des DWD, Dr. Paul Becker, teilnehmen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir Sie zu einem Pressegespräch einladen, bei dem Ihnen Herr Dr. Schmid und Herr Dr. Becker das erste gemeinsame Projekt: „KLIMPRAX

(Klimawandel in der Praxis) Wiesbaden/Mainz – Stadtklima in der kommunalen Praxis – Handlungsleitfaden Anpassung“ vorstellen möchten. Dieses Projekt, bei dem die temperaturbedingten Folgen des Klimawandels in den Blick genommen werden, wird zusätzlich vom Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz sowie dem Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen unterstützt.

Wir bitten um Anmeldung beim Pressereferat der Landeshauptstadt Wiesbaden unter 0611/31-3302 oder per Mail unter pressereferat@wiesbaden.de .

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Helmut Weinberger
(Pressesprecher)